



Förderkreis Oscar-Romero-Haus e.V.

Heerstraße 205, 53111 Bonn, Germany
Fon: 0228 63 50 94 (1.Etage) - 0228 65 12 15 (2.Etage)
www.oscar-romero-haus.de - info@oscar-romero-haus.de

Lina Hüffelmann vom Kölner Flüchtlingsrat und Friedenspfarrer Detlev Besier halten Laudationes bei der Verleihung des Romero-Preises am Samstag

Aus den Händen von Laura Becker und Wolfgang Burggraf (beide Bildmitte) vom Oscar-Romero-Verein nahmen am Samstag die Bonner „Jugend rettet“-Gruppe und die „antifa Bonn/Rhein-Sieg“ den diesjährigen Oscar-Romero-Preis entgegen. In diesem Jahr wurde der Preis in Höhe von 1.000,- Euro zum ersten Mal geteilt, um so das Engagement in zwei zusammen gehörenden Bereichen zu würdigen: dem Einsatz für Geflüchtete und dem Kampf gegen Rassismus. Bei der Laudatio für die antifa Bonn/Rhein-Sieg sagte Pfarrer Detlev Besier (ganz li.), daß es heute - durchaus im Sinne von Oscar Romero - „radikale Forderungen geben muss, um nicht in irgendeiner belanglosen Beliebigkeit dahin zu dümpeln“.

Lina Hüffelmann (ganz re.) dankte Jugend Rettet dafür, „konsequent für Menschenrechte einzustehen“, denn „Rettung von Menschenleben auf See ist eine Verpflichtung und kein Verbrechen.“

Text und Foto: Schulze Messing

Pressekontakt: Wolfgang Max Burggraf, Mitglied der Jury des Oscar-Romero-Preises 2019, Tel. 0228 24023817 sowie Mobil 0160 2905571